

IDEEN & KONZEPTE

Zwei Eröffnungen



Peter Pane expandiert mit seinen Burger-Restaurants weiter /
Archivbild: Peter Pane

Die Peter Pane-Restaurantkette expandiert weiter. Anfang Oktober eröffnete erst ein Restaurant im Touristenort Timmendorfer Strand, nur kurz darauf öffnete der Franchisenehmer Rainer Pastätter das Peter Pane Restaurant in München-Pasing seine Türen.

Das neue Lokal in Timmendorfer Strand ist nur 200 Meter vom Meer entfernt und direkter Nachbar des legendären Nautic Club, der kurz vor seiner Wiedereröffnung steht. In dem 390 Quadratmeter großen Peter Pane-Restaurant im ersten Stock finden mehr als 180 Gäste in dem typischen märchenhaften Ambiente einen Sitzplatz und können dort Burger, Salate und Süßkartoffelfritten bestellen. Bei gutem Wetter finden im Außenbereich weitere 140 Gäste Platz. Um ihr Wohlergehen kümmern sich 30 Mitarbeiter.

Der Standort in München befindet sich in der Nähe des Shopping-Centers Pasing Arcaden. Platz bietet er mit 280 Innen- und 120 Außenplätzen für insgesamt 400 Gäste, die dort unter anderem Burger mit Rindfleisch oder Hühnchen sowie vegetarische und vegane Varianten zu einer hausgemachten Limonade genießen können. Außerdem gibt es Salate sowie verschiedenen Fritten mit Dips. Wer den Abend nach dem Essen noch ausklingen lassen will, ist an der Cocktailbar willkommen. 40 Mitarbeiter arbeiten in dem Restaurant.

„Dass wir mittlerweile von der Ostsee bis nach Wien mehr als 30 Standorte haben, macht mich stolz“, sagt Patrick Junge, Geschäftsführer und Inhaber der Unternehmensgruppe Paniceus, zu der Peter Pane gehört. „Unsere rasante Expansion zeigt, dass unsere Gäste im ganzen Land begeistert sind und ihren Restaurantbesuch als ein Erlebnis wahrnehmen. Es ist

einfach schön, wenn wir unseren Gästen das Gefühl geben, bei Freunden zu sein.? Peter Pane ist dabei nicht nur auf Expansions-, sondern auch auf Wachstumskurs. Im vergangenen Jahr haben alle Restaurants einen Gesamtumsatz von 51,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Umsatzsteigerung entspricht gemessen am Vorjahr einem Plus von 21,4 Prozent. Bis zum Jahr 2020 plant das Unternehmen, 45 Lokale eröffnet zu haben und rund 100 Millionen Euro Umsatz zu machen.